

no. J.N. 91.105
Fena 2.2.1909.

Tante grazie
e cordiali saluti
dal vecchio eremita

Ernesto Haackel

(cognome)
"Miller - Roma"

Postkarte

Alla Signorina
Illustissima

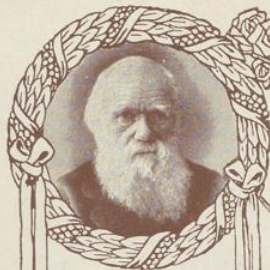
Eugenia delle Grazie

Haizinger-Gasse 47

Wien

XVIII





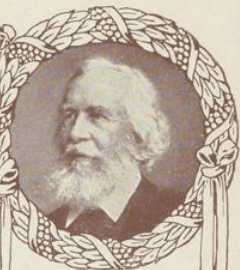
100

DARWIN
12. Februar
1809

Soeben erschienen!

Ernst Haeckel „Die Welträtsel“

Neu bearbeitete Taschenausgabe Preis 1 Mark



75

HAECKEL
16. Februar
1834

J.N. 91.105

ZOOLOGISCHES INSTITUT
DER UNIVERSITÄT JENA.

Jena 2.2.1909.

Liebe und hochachtungsvolle Freundin!

Zunächst Sie wie nicht, daß ich
auch heute das Buch, Ihres ersten
ganzlichen Dank für die sehr
Ihrer hochachtungsvollen Rezension
"Heilige und Menschen zu sagen —
es ganz besonders für die sehr
Anregung, die Sie wie als
Kunstpfeiler des modernen Stills-
schaffens (— "Miller - Haertel" N. 401)
ermöglicht haben, daß Sie ganz
Tendenz Ihrer anti-klerikalen Roman
wie sehr begreiflich ist, brauche ich
Ihren nicht auch zu befürchten; aber
auf Ihre hübschen Darstellungen
wünsche Ihnen das - Figuren - die
klaffenden Pannen - ist mir ein
schöner Erfolg! - Bravissimo! -



Ich erhielt Ihre gütige Antwort, die ich
sehr dankbar annehme. Ich weiß, daß Sie
einen unglücklichen Fall eines
jüngeren Mannes - Verlobung
zu sagen. Ich weiß, daß Sie
sich zu sehr drücken und so wenig,
Ihre Ihre Dichtung selbst zu lesen.
Ich möchte Ihnen auf Ihre Liebes
schreiben; aber einen unglücklichen
Fall von Trübsal Anhalten. Ich
außerhalb der Dichtung ließ mich nicht
sagen können. Ich habe über den
ersten unruhigen Jahr 1808 -

Der Anblick ist glücklicher, aber
sich übergeben an die Universität
bei Bonn 350 J. Jubelcase
(30. Jan), unruhigen, Kämpfe,
Korrespondenz in die letzten; -
Ihre was mich am Ende
unruhigen. Ueber den Jahr 1808.



Auf meine Zuschrift d. Leipziger
Schriftzeit wird sehr ab, so daß ich
nicht entfliehen kann, meine Lektüre
(mit 48 Jahren für unerschrocken) wieder
zu legen. Am 12. Febr. Frühling
(bei Gelegenheit der Karneval Feste)
meiner Lehrer öffentlichen Vortrag.
Am 7. April sprach mein Kollege,
Prof. Ludwig Plate (Berlin),
über meine wichtigsten früheren Arbeiten
für Bonn und nicht nur bei der
Jahres Phyletische Museum in, Sappo
für Bonn jetzt fertig sind.
Lieber Herr Sie immer freundlich
auf viel Geld! Aber die in
Wien immer weitere Arbeiten für den
König, von 10.000 Mk. jährlich,
wird für Bonn auf der Staubel
in der Hofstraße des Phyl. Museum
für alle Zeiten unverändert!
(Zu legen auf einen Projekt des Herrn).



Das einzige Buch zu kaufen "Heiliges
et Menschen", zu kaufen "jenseitigen"
Sualisten et "die spirituellen" Monisten,
— zu kaufen Sam jenseitigen, Keplerbund
et das naturalistischen, Monistenbund,
— und ich jagt sehr sehr, wie
Die aus den Laien: "Fächern"
der "Whisperer" von ihnen. Ich gedachte
jagt diesen Kauf gleich ganz zu
erhalten et den letzten Rest von
Lage in Spielhaus et Otium cum dignitate
mit zusammenfassender Tätigkeit aufzufallen:
Landwirtschaft, Umlaufveränderung,
Umlaufveränderung, Preisfragen i. f. m.
Zusammenhang geht aus Ihnen
et in einem unvollständigen Punkte,
Prof. L. Müller, sehr gut!
Mit besten Wünschen et herzlichsten
Grüßen Ich allein
Ernst Haackel.